

TSV KURIER

4 · 2022 September/Oktober

Mitteilungsblatt
des Turn- und Sportvereins
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Floorball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Karate, Schwimmen, Tai Chi, Reha-Sport, Badminton, Boule



Nachwuchstalent Ben Bandlow



Für Sie vor Ort. Am Bodensee.

Leistungsstark
und verantwortungsvoll.

Verlässlich
und partnerschaftlich.

Zukunftsfähig
und innovativ.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schwaben-Bodensee

Aktuelle Regeln für den Sport

Obwohl die gemeldeten Zahlen an Corona-Infektionen hoch sind und wohl auch hoch bleiben, gelten momentan keine Einschränkungen für den Sportbetrieb. Bitte bleibt aufmerksam und haltet euch – wo nötig – weiterhin an die Coronaregeln. Für den Herbst steht uns wohl eine Wiedereinführung der Maskenpflicht ins Haus, wenn das die einzige Beschränkung bleibt, sollte es auszuhalten sein, die Sporthallen mit Maske zu betreten. Weiterhin gilt: seid aktiv, treibt Sport, denn ohne Bewegung sieht das alles noch viel schlimmer aus. Trefft eure Teams und versucht so normal wie möglich eurem Sport nachzugehen. Wer sich jedoch krank fühlt – und das ist nicht erst seit Corona so – sollte seinem Körper die Ruhe geben, die er braucht und zu Hause bleiben. In diesem Sinne: bleibt gesund und sportlich!

Dominik Moll

Termine für den Terminkalender

Auf unserer Internetseite haben wir einen zentralen Terminkalender, in den gerne auch jede Abteilung ihre Veranstaltungen eintragen kann. Beispielsweise könnt ihr hier bereits jetzt für die komplette Saison eure Heimspieltage veröffentlichen. So haben alle Mitglieder die Chance, auch andere Mannschaften unseres Vereins bei Heimspielen zu unterstützen, nicht nur die Abteilungsfans. Die Eintragung ist als angemeldeter Benutzer sehr einfach und wird auch mit einem Hilfevideo unter dem Kalender erklärt.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden.

Dominik Moll

Abfrage Jugendbudget

Die Stadt Lindau vergibt seit zwei Jahren ein so genanntes Jugendbudget. Dazu melden Jugendliche ein Projekt an, beschreiben die Idee und können dann mit einer Förderung durch die Stadt rechnen. Wenn es hier in eurer Abteilung die ein oder andere Idee gibt, die sich eignet, meldet sie gerne an. Weitere Infos gibt es über <https://jugend-lindau.de/beteiligung/budget/> wobei die Auslosung für 2022 bereits vorbei ist, aber im kommenden Jahr gibt es neue Möglichkeiten!

Vielleicht ist das auch ein Anlass für ein gemeinsames Brainstorming in eurer Mannschaft?

Viel Erfolg, wenn ihr etwas anmeldet!

Dominik Moll

Werbedisplay im TSV Büro

In unserer Geschäftsstelle steht seit einigen Jahren ein Werbedisplay, das aktuelle Informationen und allgemeine Werbung für unseren Verein abspielt. Jetzt ist der zweite und letzte Monitor, der sich in meinem persönlichen Bestand befunden hat, leider kaputt gegangen. Hat jemand einen gebrauchten PC-Monitor (ab 19“) zuhause, den sie oder er dem Verein spenden würde?

Kontakt: d.moll@tsvlindau.de,
im Voraus: vielen Dank!

Dominik Moll

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

***Kauft bei
unseren Inserenten***

Gärtnerei
Baumgartner



*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstrasse 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/9499922

Aus der TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



lichen Glückwunsch

Geburtstag	Vorname Name	Alter
03.08	Monika Uhl	70
13.08	Anke Fehnle	50
22.08	Walter Gapp	85
23.08	Ernst Seiler	60
30.08	Volker Büstrow	50
10.09	Max Wagemann	85
14.09	Katharina Meltzer	70
01.10	Christof Tröndle	70
04.10	Rita Reischl-Zech	65
07.10	Ingeborg Feil	85
07.10	Wolfgang Zeitter	65
09.10	Karin Kunschmann	80

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952

Hier sprechen die Abteilungen



Schwimmen



Beate Schulz wird deutsche Vizemeisterin über 5 km Freistil im Freiwasser

Nach gründlicher Vorbereitung trat Beate Schulz, amtierende Bayrische Meisterin über 2,5 km Freiwasser in der AK 50, bei der Deutschen Masters Meisterschaft im Freiwasserschwimmen an. Der WSV Großkrotzenburg hatte an den See Freigericht eingeladen und die Lindauer Langstreckenexpertin hatte sich für 2,5 km und für 5 km gemeldet.

Während sie am ersten Wettkampftag über 2,5 km nur auf den ungeliebten vier-

ten Platz kam, für den sie beim Start auch noch zahlreiche blaue Flecken kassierte, gelang es ihr tags darauf, zwischen sich und den Zweit- und Drittplatzierten des Vortages eine räumliche Distanz zu schaffen, so dass sie die 5 km wesentlich konzentrierter zurücklegen konnte. Dabei holte sie einen Vorsprung von über eineinhalb Minuten gegenüber der Drittplatzierten heraus und sicherte sich damit in einer Zeit von 1:18:54,15 die Silbermedaille in ihrer Altersklasse.

Brigitte Kalkbrenner

Bezirks- Jahrgangsmeisterschaften Bobingen

Am Wochenende des 9./10. Juli fanden im Freibad in Bobingen die Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften, mit Teilnehmern aus 22 schwäbischen Vereinen statt. Die Nachwuchswettkämpfer des TSV 1850 Lindau waren mit 12 Teilnehmern, verteilt auf beide Tage, vertreten und fischten dabei bei ihren 21 Starts 7 Medaillen aus dem Wasser. Die jeweils acht Schnellsten über die 100m Strecken durften bei einer Finalteilnahme den Meister der offenen Klasse ermitteln. Nachwuchstalent Ben Bandlow (2011) siegte souverän über 100m und 200m Brust und wurde somit zweifacher schwäbischer Meister. Über die 200m Lagen schlug er ebenfalls als erster an, wurde jedoch durch ein Missgeschick bei einer Wende disqualifiziert. Zudem erschwamm er sich Silber über 200m Freistil. Alina Aigner (2008), die erst dieses Jahr zum Wettkampfsport wechselte, versilberte ihren einzigen Start über

200m Brust und ist damit schwäbische Vizemeisterin. Merle Batke (2005) schmetterte in persönlicher Bestzeit über 100m auf Rang drei und kam in der Gesamtwertung damit auf Rang neun, wobei sie die Finalteilnahme knapp verpasste. Die bei den Junioren startende Athina Pepa knackte über 100m Freistil in 1:09,24 die „magische“ 1:10er-Grenze und kam damit auf den dritten Rang. Über 200m Lagen erreichte sie den undankbaren vierten Rang. Die letzte Medaille für Lindau erschwamm Samuel Irlinger (2010) über 100m Rücken, der erstmals bei schwäbischen Meisterschaften startete. Er holte sich hier die Bronzemedaille. Lisa Lienau (2005) schrammte über 100m Brust ge-



nauso knapp am Stockerl vorbei wie Maximilian Schnabel (2005) und Lucas Paulo Trindade Rodriguez (2008) über 100m Schmetterling. Weiterhin gute Zeiten und wertvolle Wettkampferfahrung sammelten Elin Bleicher (2010), Henriette Breunig (2005), Janis Fasser (2007) und Juraj Halmo (2009).

Abteilungsleiter und Cheftrainer Wilfried Fuchs zeigte sich sehr zufrieden über die Erfolge und dass die Nachwuchswettkämpfer gerade nach der coronabedingten Zwangspause wieder so gut zu ihrer alten Stärke zurückgefunden haben.

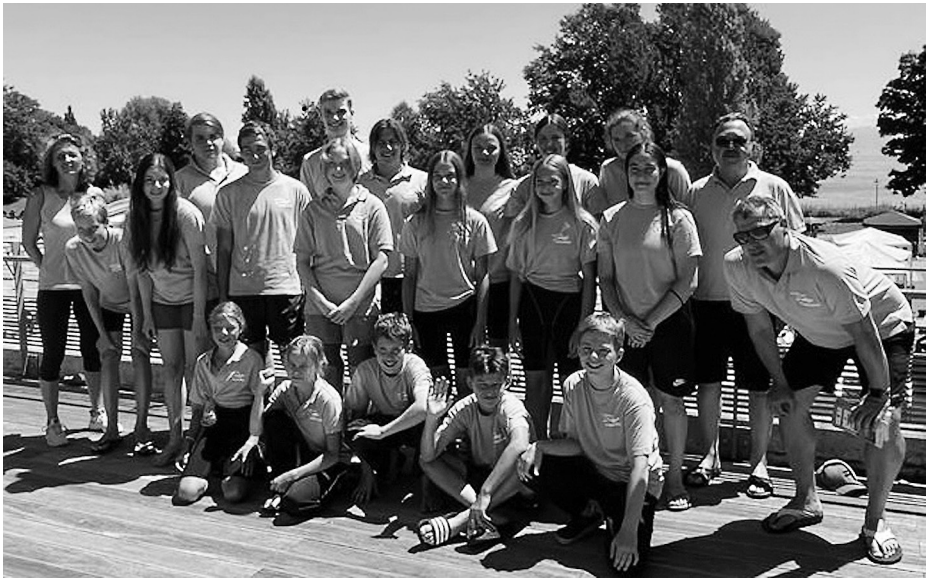
Alicia Preisegger



IABS Sommermeisterschaften Konstanz

Am 25. Juni fand die Internationale Bodenseemeisterschaft statt, bei der fast 220 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 15 Vereinen der Badischen, Bayerischen, Württembergischen und Österreichischen Verbände bei knapp 1100 gemeldeten Starts antraten. Die Aktiven des TSV 1850 Lindau hatten seit den Pfingstferien die Möglichkeit im 50m Olympiabcken zu trainieren. Die ausnahmslosen Bestleistungen und die vielen Medaillen

zeigen, dass sich dieses Training ausgezahlt hat. Bei vier Starts die Plätze eins bis vier belegten Merle Batke (2005) und Ben Bandlow (2011). Merle siegte über 100m Brust, wurde zweite über 100m Schmetterling und dritte über 100m Freistil, wobei sie mit 1:20,39 über Schmetterling und 1:10,37 über Freistil die „magischen“ 10-er-Grenzen knapp verpasste. Über 50m Schmetterling schwamm sie auf Platz vier. Ben siegte über 50m Brust in 0:43,24 und landete damit auf dem 16. Platz der Deutschen Bestenliste seines



Jahrgangs. Die doppelte Distanz beendete er als zweiter. Mit einem dritten Platz über 400m Freistil machte er seinen Medallensatz komplett. Vierter wurde er über 200m Lagen. Eduard Ejstrich (2006) vergoldete seine Paradedisziplin, die 100m Brust und wurde dritter über die halbe Strecke. Lisa Lienau (2005) siegte über 200m Lagen mit deutlichem Vorsprung und erschwamm sich Bronze über 100m Brust, wobei hier alle Stockerl-Plätze von Lindauer Schwimmern besetzt waren. Zwischen Lisa und Merle schob sich Henriette Breunig (2005) über 100m Brust. Ebenfalls Silber erschwamm sie über 200m Lagen und landete über 50m Brust auf dem dritten Rang. Der Wettkampfneuling im Lindauer Team, Samuel Irlinger (2010) versilberte seine Starts über 100m Rücken und 50m Schmetterling. Till Pudlo (2008) stand dreimal auf dem Treppchen. Während er über 200m Lagen und 100m Freistil dritter wurde, holte er Silber über 100m Brust. Je einmal Silber und einmal Bronze holten

sich Ela Ergüven (2006) über 100m Brust und 100m Freistil, sowie Maximilian Schnabel (2005) über 100m Freistil und 100m Schmetterling. Juraj Halmo (2009) erschwamm sich bei seinem ersten Wettkampf Bronze über 100m Brust. Einige Lindauer schwammen trotz Bestleistungen am Stockerl vorbei: Alina Aigner (2008) und Elin Bleicher (2010) landeten beide über 100m Brust auf dem undankbaren vierten Rang, Lilli Riekmann (2011), Christian Rösler (2010) und Laura Yuki Klement (2008) landeten über dieselbe Strecke auf dem fünften Rang. Pech hatten die Junioren Athina Pepa (2003), Lasse Batke (2003) und Maximilian Garde (2004), da es bei dieser IABS keine extra Juniorenwertung gab und Medaillentränge trotz Bestleistungen in weite Ferne rückten. Chefcoach und Abteilungsleiter Wilfried Fuchs zeigte sich mit den Aktiven, durch die vielen Bestleistungen und die Qualifizierungen für die Schwäbischen Jahrgangsmeisterschaften in zwei Wochen, äußerst zufrieden und stolz.

Lindauer Masters künden sich zur stärksten Schwimmer-Mannschaft in Bayern

Bei idealsten Bedingungen fand Mitte Juli die Bayerische Sommermeisterschaft der Masters im Kemptener Freibad Cambomare statt. 270 Teilnehmer aus 56 bayerischen Vereinen, darunter 17 Lindauer Masters, stellten sich der Konkurrenz. Einziger Wermutstropfen war, dass die Lindauer Masters-Chefin, Sandra Bandlow-Albrecht, coronabedingt zuhause bleiben musste. Das tat jedoch der Schlagkraft des Teams keinen Abbruch, denn es zeigte, dass es auch nach der Zwangspause das stärkste in Bayern ist. Mit 31 Gold-, 10 Silber- und 11 Bronze-medailen führten die Lindauer am Ende den Medaillenspiegel an. Eifrigster Medaillensammler war Alfred Seeger in der AK 80. Ob Langstrecke wie 800 m Freistil oder Sprint über 50 m

Schmetterling: er dominierte alle seine acht Einzelstrecken. Außer Seeger konnten weitere Lindauer Schwimmer bei jedem ihren Starts ausnahmslos Gold aus dem Becken fischen. Die Rückenexpertin Miriam Bryxi (AK 45) vergoldete alle drei Rückenstrecken sowie 50 m Freistil ebenso wie die Sprinterin und Brustschwimmerin Brigitte Kalkbrenner (AK 60), die die Titel über 50 m Freistil sowie 50 m und 100 m Brust gewann. Der Langstreckler Thomas Röhl (AK 60) wandelte die 200 m Schmetterling und 400 m Freistil in Start-Ziel-Siege um. Außerdem erkämpfte sich der Sprinter Mirko Bandlow (AK 45) bei seinem einzigen Start über 50 m Brust den Titel.

Freiwasserspezialistin Beate Schulz (AK 50) bewies, dass auch im Becken auf den Freistilstrecken der Weg nur über sie führte. Sie siegte über 200 m, 400 m und 800 m Freistil. Ein Vizetitel über 200 m Lagen rundete das Ergebnis ab. Vio-



leta Mihut (AK 50) vergoldete ihre Starts über 100 m und 50 m Freistil und sicherte sich über 50 m Brust die Bronzemedaille. Dabei bedeuteten ihre Zeiten über 100 m und 50 m Freistil Rang 1 und 2 in der deutschlandweiten Rangliste ihrer Altersklasse.

Zwei Siege und eine Silbermedaille erkämpfte sich der Älteste im Team, Itze Ilgen, in der AK 85. Er dominierte die Rückenstrecken, die für ihn zur Vorbereitung auf die Europameisterschaft im August in Rom dienten. Den gleichen Medaillensatz erschwamm sich auch Sabine Zeleny (AK 45), die, nach einem für sie überraschenden Sieg über 400 m Freistil, über 200 m Brust alle Kräfte mobilisierte und erstmals ihre Dauerrivalin aus Regensburg in einem extrem ausgeglichenen und progressiv geschwommenen Rennen niederrang.

Drei Aktive holten sich einen kompletten Medaillensatz: Nadja Merz (AK 50) siegte über 200 m Rücken, sprintete über 50 m Rücken zu Silber und gewann Bronze auf der Mitteldistanz sowie über 50 m Schmetterling. Christian Kalkbrenner (AK 60) sammelte den Medaillensatz über die Strecken 800 m (1. Platz), 200 m (2. Platz) und 400 m Freistil (3. Platz). Der frischgebackene Papa Marc Pauli (AK 30) sicherte sich den Sieg über 50 m Freistil in starken 0:27,69. Rang zwei über 200 m Lagen und drei über 100 m Schmetterling waren seine Ausbeute.

Holger König (AK 55) versilberte die 50 m Schmetterling und stand über 100 m und 200 m Freistil sowie über 200 m La-

gen auf dem dritten Stockerlplatz. Extra aus der Schweiz angereist war Susanne Braun (AK 55). Bei ihren Einzelstrecken kam sie über 200 m Freistil auf den zweiten Platz, über 200 m Schmetterling und 800 m Freistil wurde sie Dritte. Reinhold Pohl (AK 60) sicherte sich eine Silber- und eine Bronzemedaille im Einzel und die Jüngste im Team, Alicia Preisegger in der AK 20, erschwamm sich über 200 m Brust in neuer persönlicher Bestzeit den dritten Platz.

Lediglich Steffen Ungermann (AK 55) musste sich bei seinen Einzelrennen mit zwei undankbaren vierten Plätzen zufriedengeben. Dafür sammelte er Edelmetall mit den 14 Lindauer Staffeln, die in den verschiedensten Altersklassen in allen angebotenen Wettbewerben starteten. Die Teams standen gleich neunmal ganz oben auf dem Treppchen, erschwammen sich viermal den Vizetitel und gewannen einmal Bronze.

Der gelungene Re-Start der Lindauer Masters war für das gesamte Team eine Wohltat nach der harten, wirren und wett-kampflösen Zeit. Abteilungsleiter Wilfried Fuchs wurde sogar extra vom Präsidenten des Bayerischen Schwimmverbandes zu seiner erfolgreichen Mannschaft beglückwünscht. Das gute Abschneiden sorgte nicht nur bayernweit für Aufsehen in der Mastersschwimmer-Szene.

Brigitte Kalkbrenner



Faustball

Titel des Vizemeisters in der Landesliga Süd geht nach Lindau

Kaum hatten sich die deutschen Nationalteams der Damen als auch der Herren bei den World-Games in Birmingham/Alabama mit goldenem Edelmetall belohnt, durften die Lindauer Faustballer zum Saisonabschluss nach Heuchlingen reisen.

Bei sengender Hitze mit Temperaturen nahe den 40°C, standen am vergangenen Sonntag-Nachmittag die letzten Spiele der diesjährigen Feldrunde an.

Die gegnerischen Mannschaften aus Friedrichshafen und Heuchlingen waren bisher im Tabellenmittelfeld platziert und konnten weder in die Aufstiegsränge vorrücken noch in die Abstiegszone geraten, so dass hier keine große Gegenwehr zu erwarten war.

Zunächst musste gegen den Vereinsnachbar aus Friedrichshafen angetreten werden. Hier behielten die Insulaner stets die Oberhand und servierten den VfB mit 11:4, 11:8 und 13:11 ab.

Heuchlingen sollte in gleicher Manier auf die Bretter geschickt werden. Um bei den sommerlichen Temperaturen Kräfte zu schonen, stellten die Lindauer ihr Spielsystem um, was auf dem Papier kein Nachteil in der Spielstärke sein sollte. Leider fand der Angreifer Tim Geiser nicht ins Spiel, sodass nach einer Auszeit beim Spielstand von 4:8 auf die bisher erfolgreiche Startformation zurückgestellt wurde.

Dies schien die richtige Lösung zu sein, denn der Satz wurde noch mit 11:8 gewonnen. Die Sätze 2 und 3 waren nur noch Formsache und so wurde auch Heuchlingen mit 11:6 und 11:4 nach Hause entlassen.

Anders sah es beim letzten Gegner des Tages aus. Die Faustballer aus Allmendingen waren die direkten Verfolger der Lindauer. Nur ein Punkt trennten die beiden Teams voneinander. Lindau hatte zwar keine Chancen mehr auf den Titelgewinn, Platz 2 galt es aber weiter zu verteidigen.

Der 2. Platz hält die Möglichkeit offen, in die Verbandsliga aufzusteigen. Dagegen bleibt dem 3. Platzierten der Verbleib in der Liga und die Aufgabe den nächstjährigen Staffelleiter stellen zu müssen. Für beide Teams Motivation genug, um alles zu geben.

Es entwickelte sich von Anfang an die Stimmung eines Endspiels, das auf Augenhöhe geführt wurde. Zahlreiche Angriffe wurden auf beiden Seiten mit hervorragenden Abwehrleistungen pariert und setzten die Schläger stets unter Druck. Lange Spielzüge, mit bis zu 7 Ballwechsel, kosteten auf beiden Seiten enorm viel Kraft und nagten an der Kondition. Hier zeichnete sich das regelmäßige Training der Lindauer aus, die keinen Ball verloren gaben und viele weite Wege gingen, um den Ball im Spiel zu halten.

Bei Temperaturen immer noch jenseits der 30°C - beide Mannschaften ausgepowert und vom Spiel gezeichnet - wandelten die Lindauer nach 1 Std. u.20 Min. Spielzeit im 4. Satz den Matchball! Allmendingen wurde mit 11:9, 8:11, 11:8 und 11:8 niedergekämpft. Die Vizemeisterschaft geht somit an die Lindauer Faustballer. Gratulation!

Nun gilt es durchzuatmen und zu regenerieren, bevor im September noch 3 Turniere gespielt werden und im Anschluss die Vorbereitungen der Hallensaison starten. Hier konnte in der vergangenen Saison Platz 2 der Landesliga und der Aufstieg in die Verbandsliga erreicht werden.



Tai Chi

Tai Chi

Endlich wieder uneingeschränkt trainieren, Kurse anbieten, sich treffen und Spaß haben.

Wir freuen uns sehr, dass die Teilnehmerzahlen im Training wieder stark angestiegen sind und das „Vor - Corona Niveau“ wieder erreicht ist. Die gemeinsame Zeit wird nicht nur mit Training ausgefüllt, auch Gespräche und vor allem viel Freude sind auch dabei.

Seit Mai gibt es einen neuen Anfängerkurs. Die Anmeldungen hierfür übertrafen bei Weitem unsere Erwartungen. Es zeigt uns, dass Menschen mit unterschiedlichen Beschwerden, Einschränkungen und Bedürfnissen einen Sport suchen, der sie auf schonende Weise stärkt, kräftigt, entspannt und vor allen Dingen entschleunigt.

Auch können wir wieder die soziale Komponente des Vereinslebens genießen. Wir machten einen Abteilungsausflug ins schweizerische Werdenberg und anschließend nach Feldkirch zur Schattensburg, wo für unser leibliches Wohl bestens gesorgt wurde. An dieser Stelle ein

herzliches Dankeschön an unser Mitglied Theda Trauttmansdorff. Sie hat die Tour nicht nur ausgearbeitet und geführt, sondern auch ihr historisches Wissen unterhaltsam an uns weitergegeben. Vielen Dank nochmal. Wir freuen uns auf mehr! Ein weiterer Tai Chi und Qi Gong Kurs mit Meister Lu fand am 22.05. statt, weitere Kurse sind ab September in Planung. Bei Interesse einfach mal während unseren Trainingsstunden vorbeischaun, wir freuen uns auf Euch!
Simone Dörr





Volleyball

Volleyball

U 16 weiblich

Nach Abschluss Ihrer ersten Saison mit Kleinfeld-Spielbetrieb (4-4) gab es für die U16-Volleyballerinnen des TSV Lindau nach den Pfingstferien ein weiteres Highlight.

Das internationale Mädchen-Volleyballturnier in Holzgerlingen bei Stuttgart war mit fünfzehn U16-Mannschaften hochklassig besetzt. Lindau war dabei sogar mit zwei Mannschaften am Start.

Da die Lindauer Spielerinnen auf dem Turnier zum ersten Mal auf dem Großfeld (6-6) gespielt haben, ging es in erster Linie darum, Erfahrungen zu sammeln und die Turnier-Atmosphäre zu genießen.

Als Fazit waren sich alle einig, dass die zwei Tage in Holzgerlingen mit aktiver Teilnahme am abendlichen Show-Event riesig Spaß gemacht haben.

Jugend-Schiedsrichterausbildung

Schon eine Woche nach dem Turnier der U16 fand in Lindau in der Dreifachhalle ein Jugend-Schiedsrichter-Lehrgang statt, den alle 12 Teilnehmer erfolgreich abschlossen.

D-Schiedsrichterausbildung

Vier Jungs der U20 Mannschaft und ein Trainer absolvierten die D-Schiedsrichterausbildung in Horgenzell. Alle bestanden die Prüfungen in der Theorie und beim Leiten eines Volleyballspiels als 1. und 2. Schiedsrichter.

Die Lindauer Volleyball-Jugend ist somit bereit für die neue Saison.



Boule

Klassenerhalt in der Boule Landesliga geschafft

Die Erste Mannschaft konnte am letzten Spieltag nochmal punkten und somit den Erhalt in der Landesliga schaffen.

Die favorisierten Konstanzer haben die Lindauer mit 3:2 geschlagen. Nun wusste jeder, dass der Abstieg vermieden werden konnte, weil wir von den Punkten her vor den anderen Clubs standen.

Leider hatte die Erste mit vielen Ausfällen zu kämpfen. Es wurde gegen deutlich schlechtere Teams verloren und man spielte eigentlich immer auf den hinteren Plätzen.

Mit Platz 10 (von 12) kann man insgesamt nicht zufrieden sein.

Linhart Geiser und Joachim Fritzsche feierten ihr Debüt in der Ersten und gewannen alle ihre Spiele und waren somit Erfolgsgaranten.

Walter Metz



Es spielten von links nach rechts: Jürgen Müller, Joachim Fritzsche, Anton Ostermair (Kapitän), Ulf Köhler, Harald Thomas, Linhart Geiser, Walter Metz

Klassenziel nicht erreicht

Die Lindauer Bouler waren Anfang des Jahres als Aufsteiger bzw. Nachrücker von der Kreisklasse in die Bezirksklasse am Grünen Tisch aufgestiegen.

Das Team war hochmotiviert, traf aber auf sehr starke Gegner.

Viele Spiele gingen sehr knapp verloren. Es fehlte auch an nötiger Ligaerfahrung.

2 Jahre war bekanntlich Corona Pause. Das Team wurde auch gänzlich neu zusammengestellt.

Obwohl man am letzten Spieltag wieder in die Kreisliga abgestiegen ist, war die Stimmung bestens!

Das Experiment Aufstieg schlug fehl der Zusammenhalt und das Miteinander waren aber vorbildhaft!!



von links nach rechts: Siegfried Ellmann, Ulrike Sagawe, Ellen Trötscher, Nicole Wölfle, Florian Ochs, Walter Kuffer, Markus Wölfle
vorne: Kapitän, Stefan Born und Sohn
es fehlen: Andreas Reichl und Jupp Losanges



Reha-Sportgruppe

REHA-Sport wieder voll aktiv

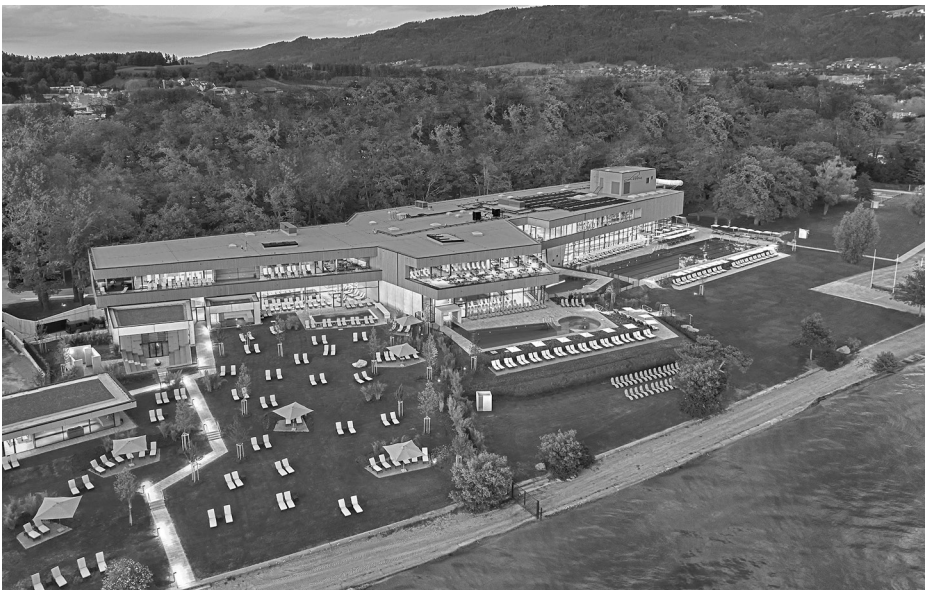
Die langen Pausen haben gerade den Älteren nicht gutgetan. Jetzt aber ist wieder voller Betrieb: Im Wasser wie in der Halle! Mit dem Ende der Pfingstferien sowie der Abiturprüfungen im VHG treffen sich alle wieder zur Gymnastik am Donnerstag um 18:00 Uhr in der Turnhalle des Valentin-Heider-Gymnasiums. Das Provisorium auf dem gegenüberliegenden Sportplatz hat nun ein Ende, obwohl etliche Sportfreunde daran großen Gefallen gefunden hatten.

Die Wassergymnastik findet auch wieder jeden Montag statt. Im Sommer schwimmen viele doch lieber im See und so trifft sich momentan jeden Montag um 16:00

Uhr eine kleinere Gruppe in der Therme. Wenn es die Situation kurzfristig ermöglicht, können die Übungen sogar im Freiluftbecken durchgeführt werden. Obwohl dieses unbeheizt ist empfindet mancher die Wassertemperatur dort als wärmer im Vergleich zum Hallenbecken.

Ein Problem ist jedoch das Parken in der Eichwaldstraße. Jetzt stehen dort etwa 1/3 der bisher verfügbaren Plätze nicht mehr zur Verfügung, da nur noch parallel zur Fahrbahn geparkt werden kann. In der Lindauer Zeitung wurde ausführlich darüber berichtet. Aber 5 EUR Parkgebühr für Parken vor der Therme sind doch etwas viel. Unserem Vorsitzender Anton Ziegler ist es gelungen, bei der Stadtverwaltung Parkscheine für die Kurzzeitplätze zu erhalten. Wann die nächste Jahres-Mitgliederversammlung stattfinden wird, ist noch unklar. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig verschickt.

Axel Bringmann



Luftbild der Therme Lindau. Links schließt sich die Eislaufarena an. Copyright Therme

Aus der Geschäftsstelle

Eine Bitte an alle Mitglieder:

Anschriftenänderungen, Änderungen der Bankverbindung und vor allem **Austritte** bitte immer in der Geschäftsstelle melden. Abmeldungen beim Übungsleiter können ab sofort aus organisatorischen Gründen nicht mehr akzeptiert werden.

Bitte beachten Sie die Postanschrift des TSV Lindau:

TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau

Name: _____

Mitglieds-Nr.: _____

Meine Bankverbindung hat sich geändert:

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name der Bank: _____

Straße: _____

IBAN: _____

PLZ/Ort: _____

SPORTSTÄTTEN:

Bodenseegymnasium, Reutiner Straße 14
(alte Halle, Mehrzweckhalle, Konditionsraum)
Valentin-Heider-Gymnasium, Ludwig-Kick-Str. 19
Städtische Sporthalle, Reutiner Straße 4
Realschulhalle, Reutiner Straße 2
Fachoberschule, Achstraße 13
Jahnturnhalle, Rotkreuzplatz, am Kleinen See
Sportplatz, Reutiner Straße
Turnhalle Hoyren, Hoyerbergstr. 33
Städtisches Hallenbad, Bregenzer Straße 37
Sporthalle beim FZZ, Parkweg 8, Oberreitnau

Ihr Büroeinrichter auf der Insel

Alles fürs Büro

KASPAR

88131 Lindau • Cramergasse 11-13

www.kaspar.tv



PALMBERG

ROVO
SETZT ENERGIEN FREI

Der TSV 1850 Lindau bedankt sich bei allen
Inserenten recht herzlich!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 08382/74952, E-Mail: buero@tsvlindau.de.

Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau. Internet: www.tsvlindau.de

Bankverbindung: Sparkasse MM-LI-MN DE96 7315 0000 0000 0603 35 - Beiträge gültig ab 01. 01. 2021 beschlossen in der Mitgliederversammlung am 29.04.2020.

Familienmitgliedschaft	150,- € Ehepaare, Eltern mit Kindern bis zum Ende der Ausbildung
Einzelmitgliedschaft	95,- €
Kinder-/Jugendmitgliedschaft	60,- € unter 18 Jahre
Studenten/Auszubildende	60,- € mit Nachweis
Aufnahmegebühr einmalig	
Familien	25,- €
Erwachsene	15,- €

Bankabbuchung des Jahresbetrages: Ende Januar

Vereinsaustritt: Nur schriftlich, zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres - lt. Satzung

Herstellung: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 – Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Rothkreuz 49, 88138 Weißensberg, Tel. 08389 / 483, Mobil 0175 / 59 60 201 – Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle: Margit Moll, Mobil 0177 / 70 73 215.

Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel. Der TSV Kurier erscheint 6 x im Jahr. Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Vereinssatzung trat am 26. April 2018 in Kraft (Änderung) - eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Kempten.

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN
CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

LINDAUER
Fruchtgarten

Saft-Genuss vom Bodensee.

Echte Früchte.
Echte Säfte.
Echter Genuss.

LINDAUER
BODENSEE-FRUCHT-
SÄFTE GMBH
D-88116 Lindau (B)
Telefon (08382) 94910

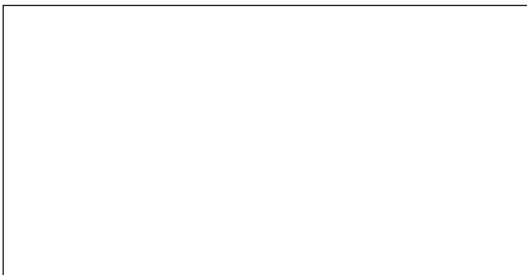
100% Apfel-Direkt
www.lindauer-fruchtsaefte.de

Wir drucken
und setzen
den TSV-Kurier!

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42
Tel. 08382 / 96770
office@druckerei-paul.de

Druckerei Paul Druckerei Paul Druckerei Paul



Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«

Familie Herwig

Der Landgasthof im Herzen von Reutin

Kemptener Str. 41, Tel. 08382 / 96600

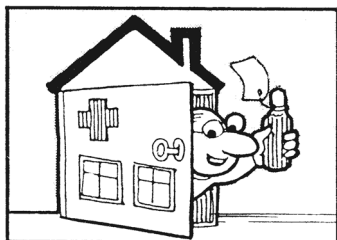
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag

U.a. Handballvereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

***Was gehört
in die Hausapotheke?***



Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gerne!

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •